

IV.16

Mittelalter

Vom Hörensagen zum Lesen – Flyer in der Frühen Neuzeit

Manuel Köhler



Bild: © Pieter Meulener: Die Belagerung Magdeburgs 1631, Nationalmuseum (Foto: Erik Cornelius), gemeinfrei.

Welche technischen Voraussetzungen mussten geschaffen werden, dass Flugblätter gedruckt und vervielfältigt werden konnten? Wie beeinflusste dieses Medium in der frühen Neuzeit die Reformation und den 30-jährigen Krieg? Wie gingen die Herrscher mit kritischen Flugblättern um? Die Lernenden erarbeiten sich wichtige Einblicke in die unterschiedlichen Gestaltungs- und Verwendungsmöglichkeiten dieses „Massenmediums“ und erkennen, dass damit ganz bewusst die breite öffentliche Meinung beeinflusst werden konnte.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7/8

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die wichtigsten technischen Voraussetzungen für die Gestaltung eines Flugblattes in der frühen Neuzeit beschreiben; den Inhalt, die Form und die Aussageabsicht exemplarisch anhand ausgewählter Flugblätter aus der Reformationszeit, der Phase des 30-jährigen Krieges sowie der Zeit der Hexenverfolgung darstellen

Thematische Bereiche: Buchdruck, Entstehung von Flugblättern und Reaktionen darauf
Medien: Texte, Bilder

Rund um die Reihe

Warum wir das Thema behandeln

Mit den Feierlichkeiten zum 500-jährigen Jahrestag der Reformation im Jahr 2017 rückte auch das Medium des Flugblattes in das Zentrum der interessierten Öffentlichkeit. Zahlreiche Ausstellungen und Museen griffen im Zusammenhang mit der Kirchenspaltung vor 500 Jahren die Thematik der Entstehung und Entwicklung der Flugblätter, insbesondere auch die damit verbundene Beeinflussung der öffentlichen Meinung, auf.

Die Erfindung des Buchdrucks durch Johann Gutenberg im 15. Jahrhundert machte die technische Voraussetzung für den Druck von Flugblättern. Dieses erste Massenmedium, in seiner Verbreitung noch eingeschränkt durch die hohe Rate des Analphabetentums im ausgehenden Mittelalter, erlebte durch Martin Luther seine erste große Konjunktur. Historiker sind sich heute einig, dass ohne die Verbreitung der Flugblätter die Reformation nie diesen Schwung aufgenommen hätte, der letztendlich zur Kirchenspaltung führte.

Im Zeitalter von Social Media, Fakenews, Blogs und Twitterbotschaften, die wahrscheinlich die ersten Vorboten dafür sind, dass die traditionelle Tageszeitung in absehbarer Zukunft ausgedient hat, ist es von grundlegender Bedeutung, sich mit den Anfängen der Nachrichtenübermittlung an die breite Bevölkerung zu beschäftigen. Den SchülerInnen und Schülern wird bewusst, dass neben der Informationsweitergabe von jeher auch die Beeinflussung und Manipulation der öffentlichen Meinung im Zentrum der Massenmedien stand.

Was Sie zum Thema wissen müssen

Die Erfindung des Buchdrucks

Der Buchdruck mit beweglichen, aus Blei gegossenen Lettern gehörte zu den bedeutendsten Erfindungen des ausgehenden Mittelalters. Die Erfindung Johann Gutenbergs (1397-1468) beeinflusste die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklung seiner Zeit bis in die Gegenwart hinein. Das bekannteste Buch, das in der Mainzer Werkstatt von Gutenberg gedruckt wurde, war die „Biblia Latina“, eine lateinische Bibel, die auch Gutenberg-Bibel genannt wurde. In den folgenden Jahren entstanden in allen europäischen Städten Druckereien, die neben Büchern vor allem auch Flugblätter druckten und vervielfältigten.

Die Reformation

Martin Luther war Monch und lehrte Theologie an der Universität Wittenberg. Er stellte die Methoden der Kirche und die Funktion des Papstes in Frage. Luther kritisierte den Handel mit Ablassbriefen, mit denen man sich von seinen Sünden „freikaufen“ konnte sowie die Verschwendungssucht des Papstes mit kirchlichen Geldern. Die Veröffentlichung seiner 95 Thesen am 31. Oktober 1517 sowie die Verbreitung seiner Lehre in den folgenden Jahren mittels Predigten und Flugblättern führten zu einer Bewegung der Erneuerung innerhalb der Kirche sowie letztendlich zur Spaltung in die evangelische und katholische Kirche.

Der 30-jährige Krieg

Der Krieg tobte zwischen 1618 und 1648 in Deutschland und Europa. Er bestand aus mehreren Teilkriegen, die sich rund 30 Jahre hinzogen. Mehrere Millionen Menschen starben an den unmittelbaren Kampfhandlungen sowie an den Folgen des Krieges. Vordergründig wurde der 30-jährige Krieg zwischen Protestanten und Katholiken ausgetragen. Es ging aber nicht nur um den richtigen Glauben, sondern vor allem um die Vormachtstellung in Deutschland und Europa. Flugblätter aus

Welche Bedeutung hat ein Flyer heute?

M 1

Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht einen Flyer in unseren Händen halten. Als Werbemittel oder Informationsblatt sind die kleinen Handzettel, die zum Teil sehr künstlerisch gestaltet sind, sehr beliebt. Rund um das Produkt des Flyers hat sich mittlerweile ein höchst profitabler Industriezweig gebildet.

Aufgaben

1. Betrachte aufmerksam das Bild und beschreibe, was du siehst.
2. Erläutere, welche Bedeutung ein Flyer heutzutage hat.



Wusstest du schon, ...

... dass pro Woche ungefähr 100 Millionen Werbeflyer in unseren Briefkästen landen? Man hat herausgefunden, dass diese dabei mindestens einmal in die Hand genommen werden und fast nie ungelesen weggeworfen werden. Diese Art der Werbung wird in der Zukunft sicher noch zunehmen, kosten doch momentan in der Herstellung 1000 Flyer nur rund 20 Euro.

profitabel = Gewinnbringend, sehr erträglich, ein lohnendes Geschäft



Der 30-jährige Krieg – „Über den Tod und das Leid“

M 9

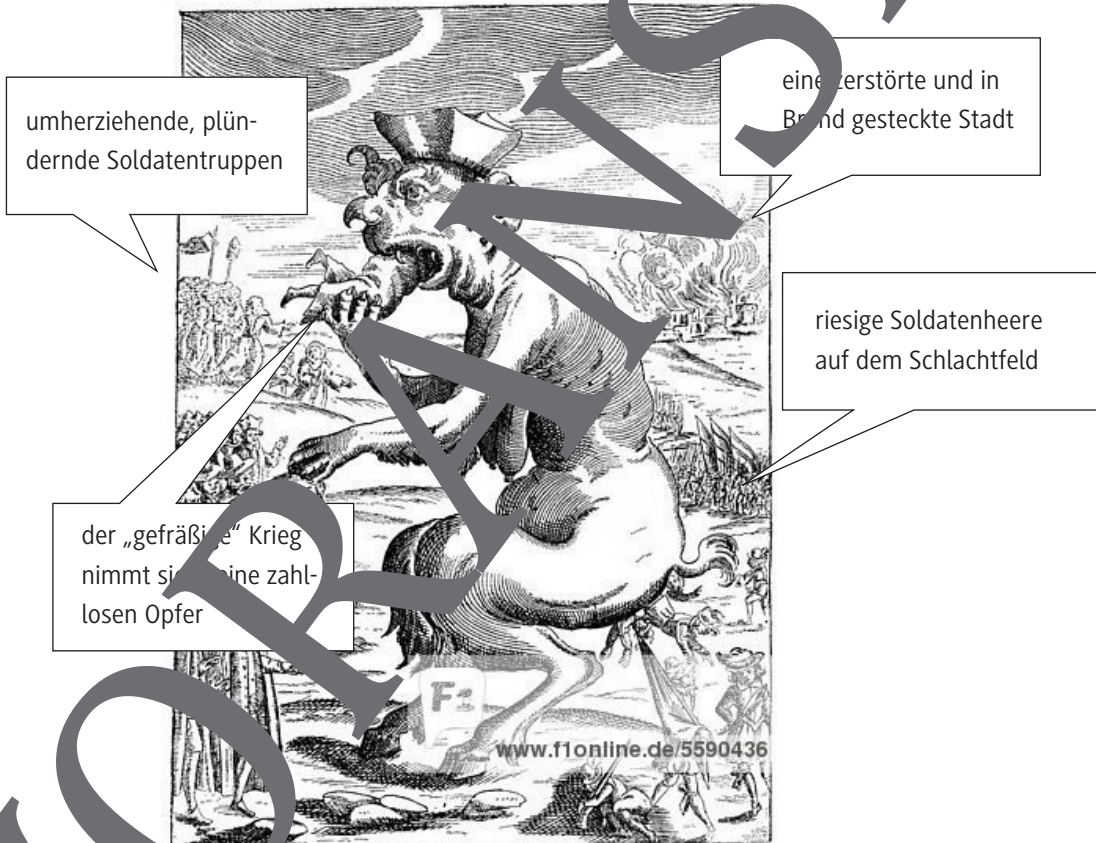
Flugblätter über den Dreißigjährigen Krieg sollten die Menschen informieren und vor allem beeinflussen. Aus diesem Grund bestanden sie aus möglichst wenigen Worten. Flugblätter waren jetzt einseitig, hatten einen schlagwortartigen Titel und immer eine Zeichnung. Ein Flugblatt des 17. Jahrhunderts war auf wenige einprägsame Worte *reduziert*, damit es beim Leser auf Anhieb Interesse weckte.

Aufgaben

1. Lies die Texte und betrachte das Bild.
2. Erläutere mithilfe der Zeichnung die Grausamkeiten des 30-jährigen Krieges.
3. Gehe im Internet auf die Seite: www.sueddeutsche.de/politik/sieben-fakten-ueber-den-dreissigjaehrigen-krieg-die-furcht-der-einen-die-hoffnung-der-anderen-1.3988343-2 Lies im Artikel den Absatz „Krieg der Bilder und Symbole“.
4. Erläutere, welche große Bedeutung Bilder und Symbole auf den Flugblättern haben.

Weil es an Soldaten gebracht
Dass man so viel kan haben nicht/
Zum Kriege wie sich wol gebürt

So werden allhie trancket,
Welche nicht können haben zuh
Und sich am besten schicken darzu.



Der Krieg war grausam und brutal: erschlagene und gefolterte Unbeteiligte, tote Soldaten auf den Schlachtfeldern und verwüstete Landstriche. Die Soldaten starben zu Tausenden auf den Schlachtfeldern, wenn die Heere aufeinanderprallten. Gnade gab es in diesem Krieg für niemanden. Zusätzlich forderten die Grippe, die Ruhr und die Pest ihre Opfer. Heutige Schätzungen gehen von rund 6 Millionen Toten aus. Das entsprach damals einem Drittel der Bevölkerung.

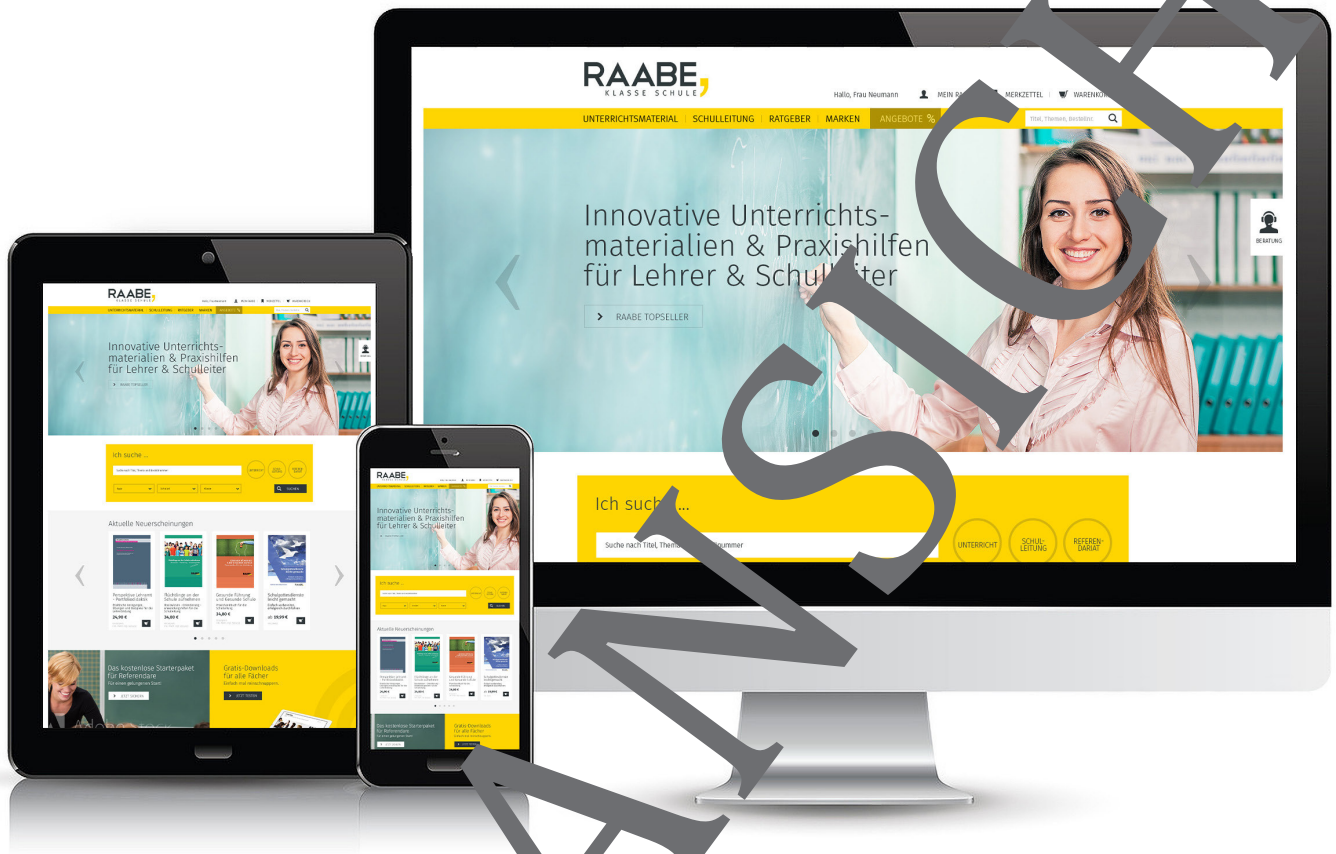
reduziert = beschränkt, eingeschränkt

M 16

Von A bis Z – das Wichtigste auf einen Blick

- Dreißigjähriger Krieg:** Zwischen 1618 und 1648 tobte in Deutschland und weiten Teilen Europas der 30-jährige Krieg. Millionen Menschen starben bei diesem Konflikt zwischen Protestanten und Katholiken. Der Westfälische Frieden beendete diesen Krieg und sorgte dafür, dass jeder Herrscher auf seinem Gebiet den Glauben für seine Untertanen festlegen konnte.
- Flugblatt:** Ein einseitiger Druck, der mit Hilfe eines aussagekräftigen Textes und einer Abbildung über bestimmte Ereignisse informieren will. Das erste Flugblatt erschien 1488 und war ein Werbemittel von reisenden Händlern.
- Flugschrift:** Ein mehrseitiger Druck, der aus Texten und Abbildungen besteht und als Vorläufer unserer Tageszeitung gilt. Flugschriften wurden beinahe ausnahmslos zu Propagandazwecken eingesetzt, um die politische und religiöse Richtung des jeweiligen Verfassers zu verbreiten.
- Hexenverfolgung:** Im 16. und 17. Jahrhundert wurden vor allem Frauen beschuldigt mit dem Teufel im Bunde zu stehen. Sie wurden verantwortlich gemacht für Dinge, die man sich noch nicht erklären konnte. In dieser Zeit starben zehntausende Menschen an Scheiterhaufen oder den Folterkammern, weil sie der Hexerei bezichtigt wurden.
- Luther, Martin:** Mit dem Ausschlag seiner Thesen in Wittenberg im Jahr 1517 läutete dieser Mönch die Reformation in Deutschland ein. Seine Kritik an der Kirche und dem Papst verbreitete er vor allem als fleißiger Autor von Flugblättern, die in weiten Land gelezen wurden. Luther gilt als erster „Medienstar“ seiner Zeit.
- Reformation:** Die Lehre Luthers und seine neuen Ideen führten zur Spaltung der Kirche in eine evangelische und eine katholische Glaubensrichtung. Ohne die Weitergabe seiner Vorstellung und die damit verbundene Beeinflussung der Menschen durch seine Flugblätter wäre die Reformation dieser Geschwindigkeit und Konsequenz nicht möglich gewesen.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de